

Modulhandbuch des Studiengangs M.A. Bildungswissenschaften (2021)



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

Allgemeiner Hinweis:

Das Modulhandbuch wird direkt aus TUCaN generiert und hat folgende technische Einschränkung: Innerhalb der Modellierung ist kein Turnus mit der Kennzeichnung Sommer/ oder Wintersemester möglich, diese Information entnehmen Sie bitte dem Studien- und Prüfungsplan.

Darüber hinaus wird der Workload pro Modul ausgewiesen und nicht auf der Ebene der Modulbausteine, weshalb die Leistungspunkte (CP) pro Kurs der Module mit „0“ ausgewiesen werden

Inhalt

Transformation in Bildungssystemen.....	1
Forschungsmethoden	2
Bildungstheorie.....	5
Schwerpunktbezogenes Praktikum oder Studienprojekt	7
Bildung und Digitalisierung.....	9
Berufliche/Betriebliche Bildung.....	10
Jugendkulturen.....	12
Medienpädagogik.....	14
Anwendungsorientierte Forschung in der Technikdidaktik	16
Interdisziplinärer Wahlpflichtbereich: Die Module finden Sie in TUCaN.....	17
Begleitete Selbststudium: Recherche und Publikation	18
Masterthesis.....	19

Modulbeschreibung

Modulname					
Transformation in Bildungssystemen					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
03-01-5002	10 CP	300 h	240 h	2 Semester	JedesSemester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch			Prof. Dr. phil. Birgit Ziegler		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-01-3001-vl	Berufsbildungsforschung und Berufsbildungstheorie	0	Vorlesung	2
	03-01-5100-se	Gesellschaftliche Transformation und Implikationen für das Bildungssystem	0	Hauptseminar	2
2	<p>Lerninhalt</p> <p>Die Studierenden setzen sich mit dem Transformationsbegriff auseinander. Sie analysieren ausgewählte gesellschafts- und subjekttheoretische Diagnosen (z. B. Wissensgesellschaft, Gesellschaft der Singularitäten, Subjektivierung der Arbeit etc.) im Hinblick auf deren Aussagen zum Bildungssystem und prüfen diese kritisch anhand von Indikatoren hinsichtlich eines potentiellen Zusammenhangs zwischen Diagnose und realen Entwicklungen im Bildungssystem.</p> <p>Die zweite Veranstaltung fokussiert Ansätze moderner Berufsbildungsforschung sowie Organisationen und Institutionen der Berufsbildungsforschung; Beruf, Beruflichkeit und Berufsbildung; Beruf in Bezug auf die Funktionenstruktur zwischen Berufsbildungssystem und Erwerbssystem und Beruflichkeit als individuellem Bewusstseinszustand; Theorie der Berufsgesellschaft, Berufsgesellschaft im Transformationsprozess, berufliche Orientierungen und Handlungspotentiale zur Nutzung von Angebotsstrukturen im Bildungs- und Beschäftigungssystem unter Berücksichtigung individueller Sozillagen und vor dem Hintergrund des soziokulturellen und soziotechnologischen Wandels</p>				
3	<p>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> • moderne Ansätze zur Beschreibung gesellschaftlicher Transformationen in Bezug auf das Bildungssystem zu analysieren und anhand von Indikatoren zu realen Entwicklungen in Beziehung zu setzen und zu bewerten. • Transformationsprozesse im Bildungssystem in ihrem Zusammenwirken mit Transformationen in anderen gesellschaftlichen Teilsystemen zu analysieren und zu verstehen. 				

	<ul style="list-style-type: none"> • die Theorie der Berufsgesellschaft zur Analyse von Transformationen beruflicher Bildung anzuwenden und Entwicklungen im Bildungs- und Beschäftigungssystem kritisch zu analysieren. • Beruf und Beruflichkeit als Kategorien anzuwenden, um Veränderungen im Bildungssystem zu beschreiben.
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [03-01-3001-vl] (Studienleistung, Klausur, Dauer 90 Min, Standard) • [03-01-5100-se] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard) Die mündlich/schriftliche Prüfungsleistung kann ein Referat oder eine Hausarbeit sein. Dies wird zu Beginn der Lehrveranstaltung verbindlich durch die Lehrenden bekannt gegeben.
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten erfolgreich abgelegte Studienleistungen
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [03-01-3001-vl] (Studienleistung, Klausur, Gewichtung: 50%) • [03-01-5100-se] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 50%)
8	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Bildungswissenschaften
9	Literatur Wird in den jeweiligen Veranstaltungen bekannt gegeben.
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Forschungsmethoden					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
03-01-5003	15 CP	450 h	360 h	2 Semester	JedesSemester

Sprache Deutsch		Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Petra Grell		
1	Kurse des Moduls			
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform
	03-01-5102-se	Methodologische Grundlagen	0	Seminar
	03-01-5103-se	Qualitative Methoden	0	Seminar
	03-01-5104-se	Quantitative Methoden	0	Seminar
2	<p>Lerninhalt</p> <p>Methodologische Grundlagen: Theorie, Systematik und Geschichte der Erkenntnisgewinnung in der Pädagogik/Erziehungswissenschaft; Entstehung und Begründung unterschiedlicher Paradigmen in den Human, Sozial- und Gesellschaftswissenschaften; Positivismus; Kritischer Rationalismus; Interpretatives Paradigma; Idee, Anspruch und Herkunft qualitativer & quantitativer Forschungsmethoden.,</p> <p>Forschungsgrundlagen: Exploration oder Überprüfung; Gestaltung und Begründung eines Forschungsdesigns; Entscheidungen im laufenden Forschungsprozess begründen; Sampling vs. Stichprobe; Einzelfall und Verallgemeinerung; typische Basisdesigns; Zirkularität; Triangulation und Mixed Methods.</p> <p>Qualitativen Methoden: Gegenüberstellung hermeneutischer, phänomenologischer und intervenierender Ansätze, Grundlagen der Beobachtung, Grundlagen der Befragung, Grundlagen der Textanalyse, Gütekriterien qualitativer Forschung, exemplarisches Anwenden der Methoden</p> <p>Quantitative Methoden: Forschungsprozess von der Theorie zur Entwicklung einer Fragestellung eines adäquaten Forschungsdesigns, zur Hypothesengenerierung, Operationalisierung der theoretischen Konstrukte und Auswahl geeigneter Erhebungsmethoden, Datenerhebung, Gütekriterien quantitativer Forschung, Grundlagen der deskriptiven Statistik und der Inferenzstatistik, Interpretation quantitativer Daten unter Rückbindung an die Theorie.</p>			
3	<p>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • das spezifische Theorie-Praxis-Verhältnis in der Pädagogik zu reflektieren und in ihrer eigenen wissenschaftlichen Arbeit zu berücksichtigen • die historische Genese wissenschaftlicher Zugänge zum pädagogischen Gegenstandsfeld aus ihren gesellschaftlichen Kontexten heraus zu verstehen und ihre Historizität selbstkritisch in der eigenen Forschungsarbeit zu reflektieren- • qualitative und quantitative Ansätze in ihren Erkenntnisintentionen zu begreifen, in ihrer Reichweite einzuschätzen, kritisch zu begrenzen und unterschiedlichen Typen von Forschungsfragen angemessen zuzuordnen 			

	<ul style="list-style-type: none"> • Qualitätsstandards, Gütekriterien und Geltungsbegründungen von qualitativen und quantitativen empirischen Studien einzuschätzen und diese bei eigenen Forschungsvorhaben zu berücksichtigen. • in einschlägigen Methodologien rekonstruktiver Sozial- und Bildungsforschung: z.B. Ansätze u.a. der Grounded Theory, der Narrationsanalyse, der Objektiven Hermeneutik, der Dokumentarischen Methode, der Diskursanalyse, methodologische Grundlagen der kategorialen Inhaltsanalyse, Handlungsforschung, Design Based Research etc. - zur Erhebung, Auswertung und Analyse von qualitativem Datenmaterial- zur konkreten Vorgehensweise bei der Planung, Durchführung und Reflexion eines qualitativen Forschungsprojekts im Bereich der Bildungs- und Evaluationsforschung • über die Vorgehensweise bei quantitativen empirischen Studien und zentrale Verfahren der quantitativen Datenerhebung (quantitatives Design)- über die Zusammenhänge zwischen Theorieansatz, Hypothesengenerierung und -prüfung sowie Theoriereflexion- über die Grundlagen und Anwendung von Verfahren der deskriptiven Statistik und der Inferenzstatistik auf relevante Datensätze - über die Dateneingabe und Datenanalyse in einschlägigen Datenverarbeitungsprogrammen (SPSS, AMOS, etc.)- zur sachkundigen und kritischen Auseinandersetzung mit quantitativen Forschungsbefunden
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: <ul style="list-style-type: none"> • Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard) Die Prüfungsform wird zu Beginn der Lehrveranstaltung spezifiziert und den Studierenden mitgeteilt. Hausarbeit zur Erarbeitung und Begründung eines Forschungskonzeptes bei dem sowohl quantitative als auch qualitative Verfahren zum Einsatz kommen (Traingulation, Mixed Methods) oder mündliche Verteidigung eines entsprechenden Forschungskonzeptes.
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Erfolgreich abgelegte Prüfungsleistung.
7	Benotung Modulabschlussprüfung: <ul style="list-style-type: none"> • Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)
8	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Bildungswissenschaften
9	Literatur Wird in den jeweiligen Veranstaltungen bekannt gegeben.

10	Kommentar
-----------	------------------

Modulbeschreibung

Modulname					
Bildungstheorie					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
03-01-5004	10 CP	300 h	240 h	2 Semester	JedesSemester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch			Dr.phil. Olga Zitzelsberger		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-01-5105-se	Einführung Kritische Bildungstheorien	0	Seminar	2
	03-01-5106-se	Vertiefung pädagogische Theoriebildung	0	Hauptseminar	2
2	Lerninhalt				
	<p>Im Rahmen der Auseinandersetzung mit grundlegenden Fragen pädagogischer Theoriebildung vertiefen die Studierenden ihr Verständnis von Forschung als theoriegeleiteter Anstrengung, die letztlich zu theoretisch eingebetteten und begründeten Ergebnissen führen muss.</p> <p>Mögliche Inhalte / Themen sind:</p> <p>Kritische Bildungstheorie im Sinne einer Begriffsbildung, die die gesellschaftspolitischen, sozialgeschichtlichen und sozio-ökonomischen Funktionen, Kontexte und Grundlagen pädagogischer Theorie und Praxis in ihrer Genese und historischen Veränderung berücksichtigt und reflektiert</p> <p>Pädagogische Theoriebildung im Zusammenhang unterschiedlicher Disziplinen und Wissenschaftstraditionen</p> <p>Aktuelle pädagogische Theorieentwicklungen und -debatten (z.B. poststrukturalistische und -koloniale, subjektwissenschaftliche, biographie- und kompetenztheoretische Zugänge und Diskurse)</p>				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
	<p>Die Studierenden haben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kompetenzen zur eigenständigen Vertiefung von Theoriekenntnissen in variablen, forschungsrelevanten Feldern der Bildungswissenschaften 				

	<ul style="list-style-type: none"> • Kompetenzen zur Einordnung und kritischen Reflexion der wissenschaftsgeschichtlichen Herkunft und der fachlichen Bedeutung pädagogischer Theoriebildung • die Kompetenz zur Erschließung und Beurteilung pädagogischer Theorietexte • Fähigkeiten zur Handhabung der für die Bildungswissenschaften relevanten sozial- und geisteswissenschaftlichen Theorieansätze <p>Die Studierenden verfügen über fundierte Kenntnisse über:</p> <ul style="list-style-type: none"> • zentrale Begrifflichkeiten kritischer Bildungstheorie • begriffliche Grundlagen pädagogischer Theoriebildung • Wissenschaftsphilosophische Grundbegriffe • konkurrierende Entwicklungslinien und –stränge wissenschaftlicher Paradigmen
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: <ul style="list-style-type: none"> • Modulprüfung (Studienleistung, mündliche Prüfung, Dauer 30 Min, Standard)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Erfolgreich abgelegte Studienleistung.
7	Benotung Modulabschlussprüfung: <ul style="list-style-type: none"> • Modulprüfung (Studienleistung, mündliche Prüfung, Gewichtung: 100%)
8	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Bildungswissenschaften
9	Literatur Wird in den jeweiligen Veranstaltungen bekannt gegeben.
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Schwerpunktbezogenes Praktikum oder Studienprojekt					
Modul Nr. 03-01-500x	Kreditpunkte 20 CP	Arbeitsaufwand 600 h	Selbststudium 570 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus JedesSemester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Dr.phil. Olga Zitzelsberger		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-01-5107-se	Praxisbegleitung und -analyse	0	Seminar	2
2	Lerninhalt Als Praktikumseinrichtungen kommen alle Organisationen in Frage, an denen bildungswissenschaftliche Forschung betrieben wird. Sollte kein Praktikumsplatz gefunden werden, kann alternativ eine Studienarbeit zu einer eigenen Forschungsfrage geschrieben werden.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Forschungsinstitut oder Studienarbeit Die Studierenden erhalten <ul style="list-style-type: none"> • Einblick in relevante Bereiche der bildungswissenschaftlichen Forschungspraxis • Wissen über den Einfluss konkreter zeitlicher, ökonomischer und professioneller Rahmenbedingungen in der Umsetzung von Forschungsprojekten • Unterstützung in der Konzeption und Realisierung von Forschungsprojekten Betrieb (insbesondere Personalabteilung) oder pädagogische Institution Die Studierenden erwerben <ul style="list-style-type: none"> • die Fähigkeit zur Einnahme einer reflektierenden Perspektive auf die Praxis • die Fähigkeit zur theoriegeleiteten Analyse konkreter pädagogischer Probleme/Fragen der pädagogischen Praxis als Grundlage für die Ausbildung von reflexiver Professionalität. • Sensibilität für das Spannungsfeld betrieblicher und pädagogischer Handlungslogiken; sowie für Heterogenität im Betrieb / der Institution und notwendigen differenzreflexiver Umgangsweisen mit daraus entstehenden Problemen 				

	<ul style="list-style-type: none"> • Erfahrung in einem pädagogischen Praxisfeld/Forschungsfeld oder Forschungsprojekt <p>Begleitveranstaltung</p> <p>Die Studierenden erwerben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Handlungskompetenz durch das Üben von Beratungs- und Reflexionsmethoden in der Seminargruppe und Reflexionskompetenz durch das Bewerten dieser Methoden hinsichtlich (eigener) Bildungsprozesse • Wissen hinsichtlich des Stellenwerts von Selbst- und Prozessreflexion als professionelle Kompetenz pädagogischer Arbeit • Diskurskompetenz durch das Präsentieren und Diskutieren der eigenen Arbeitsergebnisse und -erkenntnisse
4	<p>Voraussetzung für die Teilnahme</p> <p>Empfohlen: Mindestens 10 CP aus dem Profildereich und das Modul Forschungsmethoden</p>
5	<p>Prüfungsform</p> <p>Modulabschlussprüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Modulprüfung (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Dauer 30 Min, Bestanden/Nicht bestanden) <p>Forschung- (Praxisbericht) oder Studienarbeit oder mündliche Prüfung 30 min.</p>
6	<p>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Erfolgreich abgelegte Studienleistung</p>
7	<p>Benotung</p> <p>Modulabschlussprüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Modulprüfung (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)
8	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p> <p>M.A. Bildungswissenschaften</p>
9	<p>Literatur</p> <p>Jeweils aktuelle Literatur</p>
10	<p>Kommentar</p> <p>Es gelten die Regularien der Praktikumsordnung.</p>

Modulbeschreibung

Modulname					
Bildung und Digitalisierung					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
03-01-5005	10 CP	300 h	240 h	2 Semester	JedesSemester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch			Prof. Dr. phil. Petra Grell		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-01-5108-se	Bildung in einer digitalen Welt	0	Seminar	2
	03-01-5109-vl	Bildung für verantwortungsbewusste Digitalisierung	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt				
	<p>Digitalisierung, Vernetzung und Automatisierung nehmen weitreichend Einfluss auf gesellschaftliche Aushandlungsprozesse, auf Kommunikation und Zusammenarbeit. Das Modul thematisiert wie sich Lern- und Bildungsprozessen im Kontext von Mediatisierungsprozessen und „Digitaler Transformation“ wandeln und welche neuen Themenfelder, interdisziplinären Schnittstellen und auch Herausforderungen für die Pädagogik entstehen. „Digital literacy“ und „digitale Mündigkeit“ werden im Zuge von „datafication“ und Datenautonomie, sowie in Bezug auf den Umgang mit „künstlicher Intelligenz“ grundlegend thematisiert, aber auch weitergehende und fachübergreifende Fragen thematisiert, die sich angesichts des Klimawandels und der Frage nach einer nachhaltigen Umgestaltung global-gesellschaftlichen Handelns stellen.</p> <p>Die Studierenden bearbeiten im Modul interdisziplinäre Fragestellungen zu einer verantwortungsbewussten Digitalisierung mit Bezügen zu pädagogischen, informatischen, soziologischen, ökologischen, politikwissenschaftlichen, ökonomischen Theorien.</p>				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
	<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> • können unterschiedliche, fachwissenschaftliche Modelle zur Beschreibung und Erklärung der Transformationen durch Digitalisierung darstellen und deren jeweilige Perspektive identifizieren und einordnen. • können Herausforderungen für die Theorie und die Praxis pädagogischer Prozesse anhand konkreter Dimensionen erläutern 				

	<ul style="list-style-type: none"> • können Instrumente und Strukturen datafizierter und automatisiert vernetzter Lebensbereiche erfassen und hinsichtlich ihrer bildungsförderlichen oder -hinderlichen Potenziale differenzieren und beurteilen. • können modellhaft verdeutlichen wie interdisziplinäre Zusammenarbeit Lösungswege zu globalen Herausforderungen im Zuge verantwortungsbewusster Digitalisierung und Nachhaltigkeit entwickeln kann.
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: <ul style="list-style-type: none"> • Modulprüfung (Studienleistung, Hausarbeit, Standard)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten erfolgreich abgelegte Studienleistung
7	Benotung Modulabschlussprüfung: <ul style="list-style-type: none"> • Modulprüfung (Studienleistung, Hausarbeit, Gewichtung: 100%)
8	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Bildungswissenschaften
9	Literatur Wird in den jeweiligen Veranstaltungen bekannt gegeben.
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Berufliche/Betriebliche Bildung					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
03-01-5006	10 CP	300 h	240 h	2 Semester	JedesSemester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch			Prof. Dr. phil. Birgit Ziegler		
1	Kurse des Moduls				

	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-01-5110-se	Berufliche Bildungsprozesse	0	Seminar	2
	03-01-5111-se	Ausgewählte Themenfelder der Beruflichen Bildung	0	Seminar	2
2	Lerninhalt <ul style="list-style-type: none"> • Berufswahl- und laufbahntheoretische Grundlagen • Theorien beruflicher Übergänge im Lebenslauf (z. B. Statuspassage, Transition etc.) • Konzepte, Gestaltungsansätze von Berufsorientierung und beruflicher Laufbahnberatung • Forschungsansätze zu beruflichen Übergängen und Bildungsprozessen • Berufliche versus betriebliche Bildung - Kontextaspekte betrieblichen Lernens • Berufliches Lernen – betriebliches Lernen • Konzepte und Evaluation betrieblichen Lernens • Betriebliches Bildungsmanagement und Personalentwicklung • Vergleichende Berufsbildungsforschung • Berufliche Bildung im Kontext globaler Transformationen • Berufliche Bildung im Kontext europäischer Bildungspolitik • Berufsbildungsforschung in der Entwicklungszusammenarbeit 				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse <p>Die Studierenden verfügen nach Abschluss des Moduls einen Überblick über zentrale Fragestellungen beruflicher und betrieblicher Bildung und sind in der Lage zu mindestens zwei Themenfeldern aus dem thematischen Spektrum eigene Forschungsarbeiten (analytisch und empirisch) durchzuführen und/oder Konzepte zu erarbeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Durchführung von Studien zu systemischen und personalen Faktoren beruflichen Übergängen • Entwicklung von Konzepten zur Unterstützung beruflicher Übergänge sowie deren Evaluation • Durchführung von Analysen zu systemischen und organisationalen Faktoren beruflicher Bildung im Betrieb. • Entwicklung von Konzepten betrieblichen Lernens und deren Evaluation. 				

	<ul style="list-style-type: none"> • Analyse und Bewertung von Ansätze des Bildungsmanagements und der Personalentwicklung. • Analyse von Anforderungen, Konzepten und Ansätzen der vergleichenden Berufsbildungsforschung und Durchführung eigener Studien. • Analyse von Transformationen auf globaler und europäischer Ebene
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: <ul style="list-style-type: none"> • Modulprüfung (Fachprüfung, Portfolio, Standard) Das Portfolio ist eine Sammlung mehrerer Elemente, die studienbegleitend erarbeitet werden sollen. Die jeweiligen Elemente sowie die gemeinsame Abgabefrist werden zu Beginn der Lehrveranstaltung spezifiziert und den Studierenden mitgeteilt.
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten erfolgreich abgelegte Fachprüfung.
7	Benotung Modulabschlussprüfung: <ul style="list-style-type: none"> • Modulprüfung (Fachprüfung, Portfolio, Gewichtung: 100%)
8	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Bildungswissenschaften
9	Literatur Wird in den jeweiligen Veranstaltungen bekannt gegeben.
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Jugendkulturen					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
03-01-5007	5 CP	150 h	120 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		

Deutsch		Prof. Dr. phil. Alexandra Karentzos			
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-01-0052-se	Jugendkulturen	0	Seminar	2
2	Lerninhalt				
	<p>Das Modul vermittelt grundlegende theoretische und methodische Ansätze zur Analyse von Jugendkulturen. Moden können ein Gestaltungsmittel zur Betonung der eigenen Individualität sein und damit der Abgrenzung von anderen dienen, vor allem bei jugendkulturellen Strömungen sind solche Phänomene zu beobachten. In dem Seminar findet eine vertiefte Auseinandersetzung mit generationen- und geschlechterspezifischen sowie (trans-)kulturellen, ästhetischen und sozioökonomischen Problematiken von Identitäts- und Schönheitspraktiken statt.</p> <p>Durch kulturwissenschaftliche sowie pädagogische Herangehensweisen wird die Kompetenz erworben, den Zusammenhang von Individualität und gesellschaftlicher Zugehörigkeit, Ein- und Ausschlussmechanismen mit Hilfe der Gestaltungsmittel der Moden zu bestimmen. Dazu werden vor dem Hintergrund des gesellschaftlichen, historischen und politischen Kontexts etwa mediale Inszenierungspraktiken, geschlechtliche, kulturelle oder andere soziale Zuschreibungen bzw. Überschreitungen im Kontext von Jugendkulturen analysiert und kritisch reflektiert.</p>				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
	<p>Forschungsorientiertes, analytisches Arbeiten unter Berücksichtigung relevanter Bezugsdisziplinen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Kenntnisse grundlegender Theorien (Cultural Studies, Kulturwissenschaften, Pädagogik, Soziologie etc.) zum Phänomen der Jugendkulturen • Erwerb von Kenntnissen über gesellschaftliche Abgrenzungs- und Vereinnahmungsprozesse von Jugendstilen und über die Protestpotenziale von Jugendkulturen • Fundierte Kenntnis zentraler Gegenstände und Fragestellungen der ästhetischen und modischen Praktiken in Jugendkulturen • Erwerb kritisch fundierter Bildkompetenz und eines methodischen Instrumentariums zur Analyse von visuellen Medien 				
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine				
5	Prüfungsform				
	<p>Modulabschlussprüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Modulprüfung (Fachprüfung, Hausarbeit, Standard) 				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				

	erfolgreich abgeleitete Prüfungsleistung
7	Benotung Modulabschlussprüfung: <ul style="list-style-type: none"> • Modulprüfung (Fachprüfung, Hausarbeit, Gewichtung: 100%)
8	Verwendbarkeit des Moduls M.A Bildungswissenschaften
9	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Medienpädagogik					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
03-01-40x8	5 CP	150 h	120 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch			Prof. Dr. phil. Petra Grell		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-01-4181-se	Medienpädagogik	0	Hauptseminar	2
2	Lerninhalt Das Modul zielt auf den Aufbau professioneller Handlungskompetenz von Pädagog*innen in einer von digitalen Medien geprägten Kultur. Die wissensbasierte Auseinandersetzung mit dem Wandel der Bildung durch digitale Medien wird ergänzt durch gestaltungs- und transferorientierte Elemente.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden ... können Veränderungen in einer durch Informations- und Kommunikationstechnologien durchdrungenen Welt erkennen und deren Bedeutung für Erziehungs- und Bildungsprozesse verstehen. können den Einsatz von (digitalen) Medien pädagogisch und didaktisch begründen und				

	<p>argumentativ vertreten.</p> <p>können Einsatzbereiche für Neue Medien in Bildungsprozessen hinsichtlich ihrer lern- und bildungsförderlichen Potenziale differenzieren und beurteilen.</p> <p>können den fachspezifischen Einsatz (digitaler) Medien an Beispielen aus den Studienfächern mediendidaktisch analysieren und beurteilen.</p> <p>können medial unterstützte Lehr-Lernarrangements so planen und gestalten, dass neue Möglichkeiten der Veranschaulichung, der Verständnisförderung sowie des selbstständigen und kooperativen Arbeitens erfahrbar werden.</p>
4	<p>Voraussetzung für die Teilnahme</p> <p>Für Lehramtsstudierende wird empfohlen, das Modul 03-01-40x2 Vermittlung und Didaktik abgeschlossen zu haben.</p>
5	<p>Prüfungsform</p> <ul style="list-style-type: none"> • Modulprüfung (Studienleistung, schriftliche Prüfung, Standard) <p>Die Prüfungsform wird zu Beginn der Lehrveranstaltung spezifiziert und den Studierenden mitgeteilt. Die Studienleistung kann in Form eines Essays oder einer Hausarbeit abgenommen werden.</p>
6	<p>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Erfolgreich abgelegte Prüfungsleistung.</p>
7	<p>Benotung</p> <p>Modulabschlussprüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Modulprüfung (Studienleistung, schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)
8	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p> <p>Lehramt am Gymnasium - Grundwissenschaften (Vernetzungsbereich 2021); M.A. Bildungswissenschaften</p>
9	<p>Literatur</p> <p>Wird in den jeweiligen Veranstaltungen bekannt gegeben.</p>
10	<p>Kommentar</p>

Modulbeschreibung

Modulname

Anwendungsorientierte Forschung in der Technikdidaktik					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
03-01-5008	5 CP	150 h	150 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Ralf Tenberg		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-01-5005-se	Paradigmen der Technikdidaktik	0	Seminar	2
2	Lerninhalt Grundlagen empirischer Sozialforschung, Grundlagen qualitativer und quantitativer Methoden, Literaturrecherche, kriteriengestützte Reviewverfahren, aktuelle empirische Aufsätze und Paradigmen aus der Technikdidaktik				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden sind in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • Empirische Aufsätze im Bezugfeld der Technikdidaktik zu recherchieren • Inhalt und Ertrag eines empirischen Aufsatzes im Bezugfeld der Technikdidaktik selbständig zu erschließen und zu referieren • Die Qualität eines empirischen Aufsatzes im Bezugfeld der Technikdidaktik begründet zu beurteilen • sich in ein laufendes empirisches Forschungsvorhaben in der Technikdidaktik einzuarbeiten • ein laufendes empirisches Forschungsvorhaben in der Technikdidaktik aktiv zu unterstützen • Teilbefunde aus einem laufenden empirischen Forschungsvorhaben angemessen darzustellen 				
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: <ul style="list-style-type: none"> • Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard) Die Prüfungsleistung ist eine Hausarbeit oder eine mündliche Prüfung oder eine Projektarbeit oder eine Dokumentation. Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung verbindlich von den Lehrenden festgelegt.				

6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten erfolgreich abgelegte Prüfungsleistung
7	Benotung Modulabschlussprüfung: <ul style="list-style-type: none"> • Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)
8	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Bildungswissenschaften
9	Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.
10	Kommentar

Interdisziplinärer Wahlpflichtbereich: Die Module finden Sie in TUCaN.

Modulbeschreibung

Modulname					
Begleitetes Selbststudium: Recherche und Publikation					
Modul Nr. 03-01-5009	Kreditpunkte 5 CP	Arbeitsaufwand 0 h	Selbststudium 0 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus JedesSemester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Studiendekan*in		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
2	Lerninhalt <ul style="list-style-type: none"> • Beschreibung eines bildungswissenschaftlichen Problemkontextes • Generierung einer Forschungsfrage • Aufarbeitung der theoretischen Grundlage und des Forschungsstandes • Festlegung der methodischen Vorgehensweise 				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Studierende <ul style="list-style-type: none"> • können ein Forschungskonzept zu einer bildungswissenschaftlichen Fragestellung selbstständig erarbeiten 				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Empfohlen: Abschluss des Forschungspraktikums oder mind. 60 CP				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: <ul style="list-style-type: none"> • Modulprüfung (Studienleistung, schriftliche Prüfung, Bestanden/Nicht bestanden) Die Studienleistung ist ein Exposé zur Master Thesis.				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene Studienleistung.				
7	Benotung Modulabschlussprüfung: <ul style="list-style-type: none"> • Modulprüfung (Studienleistung, schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%) 				

8	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Bildungswissenschaften
9	Literatur Wird mit dem jeweilig Prüfenden abgesprochen.
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Masterthesis					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
03-01-5122	25 CP	750 h	750 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch			Studiendekan*in		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
2	Lerninhalt In der MA-Thesis zeigen die Studierenden, dass sie eine bildungswissenschaftliche Problemstellung selbständig bearbeiten, klar darstellen und ein wissenschaftlich begründetes Urteil anhand des empirischen Materials und der verwendeten theoretischen Literatur entwickeln können.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Eigenständige Bearbeitung einer wissenschaftlichen Fragestellung innerhalb einer vorgegebenen Frist zur sachgerechten Darstellung der Ergebnisse.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: <ul style="list-style-type: none"> • Modulprüfung (Abschlussprüfung, Thesis) 				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene Abschlussprüfung				

7	Benotung Modulabschlussprüfung: <ul style="list-style-type: none">• Modulprüfung (Abschlussprüfung, Thesis, Gewichtung: 2)
8	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Bildungswissenschaften
9	Literatur Wird mit dem jeweilig Prüfenden abgesprochen.
10	Kommentar